

Was so der Venz den Kindern weckte,
 Was er an lichter Blumen Zier
 Im Feld verbarg, im Wald versteckte,
 Pflanzt' ich in dieses Gärtchen hier.
 Da duften sie im reichen Kranze,
 Umhaucht vom thauigen Morgenglanze
 Und treu gepflegt von Künstlerhand;
 Dabei manch' sommerliche Gabe,
 Manch' reife Frucht zu süßer Labe,
 Umschlungen von der Liebe Band.

Und wenn dazwischen hin und wieder
 Manch' schlichte Melodie erklingt:
 Denkt, daß im Garten seine Lieder
 Auf Baum und Busch der Vogel singt!
 Und wieder nehm' es Euch nicht Wunder,
 Wenn bei dem strengen Ernst mitunter
 Ein heit'rer Scherz dazwischen fliegt:
 Denkt, daß auf Lilie und Rose
 Zur Sommerzeit auch leicht und lose
 Der bunte Schmetterling sich wiegt!